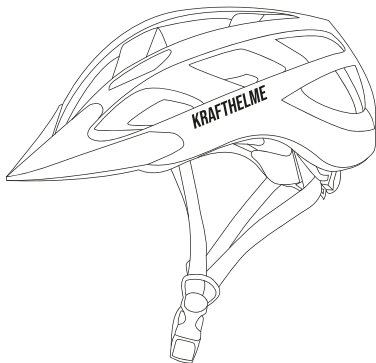
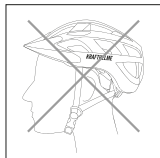
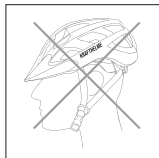
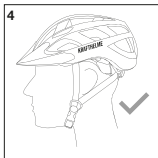
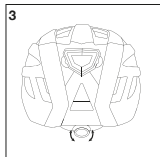
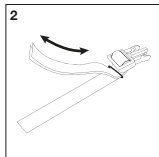
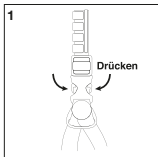
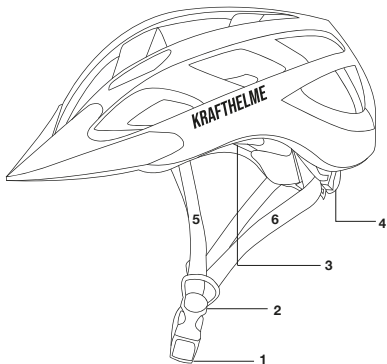


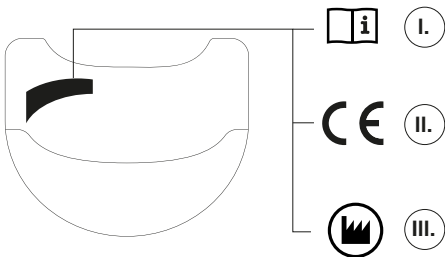
KRAFTHELME

KX-1010 Fahrrradhelm



Gebrauchsanweisung





1. Allgemeine Informationen

Erklärung der am Produkt befindlichen Symbole

(I) Anleitung lesen und aufbewahren! Bitte lesen Sie die folgenden Informationen unbedingt vor dem ersten Gebrauch und bewahren Sie diese für den Zeitraum der Benutzung auf.

(II) Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der EG-Richtlinie 89/686 sowie ab dem 21.04.2018 die EU-Verordnung VO 2016/425 und entspricht der jeweils gültigen EN 1078.

Warnhinweis (Abb. 12): Bei Berührung mit Kohlenwasserstoffen (Abb. 15), Reinigungsflüssigkeiten (Abb. 16), Farben (Abb. 13), Abziehbildern (Abb. 14) oder anderen äußeren Einflüssen (Abb. 10) kann der Helm beschädigt werden. Dieser Helm stellt nach dem heutigen Stand der Technik den bestmöglichen Schutz für den Kopf gegen äußere Beeinträchtigungen dar. Er kann jedoch niemals die Garantie für den Ausschluss von Verletzungen sein, Zudem sind sie teilweise – soweit am Helm entsprechend ausgewiesen – nach weiteren internationalen Normen zertifiziert. Im Rahmen dieser Normen werden die Helme auf Stoßdämpfung, Abstreifung, Kinnriemenfestigkeit und Abdeckzonen geprüft. Unsere Helme bestehen aus drei Hauptkomponenten: Die Außenschale aus hochwertigem Kunststoff verleiht dem Helm Stabilität und verteilt bei einem Aufprall die Stoßenergie auf eine möglichst große Fläche. Die Innenschale besteht aus speziell geschäumtem Polystyrol. Sie dämpft bei einem Aufprall die auftreffende Energie und baut sie durch Verformung ab. Das Komfortpolster sorgt für hohen Tragekomfort und ist mitverantwortlich für die Passform des Helmes.

Größe	Umfang in cm
S	50–54
M	55–57
L	58–61



2. Kauf eines Radhelms

2.1 Kopfumfang in cm

Als Anhaltspunkt für die richtige Größenauswahl wird der Kopfumfang einen Finger breit über den Augenbrauen gemessen.

Der Kopfgrößenbereich (Kopfumfang) wird auf dem Helm in cm angegeben.

2.2 Anprobe

Wichtig ist, dass der Helm den Kopf spürbar umschließt. Mit den eingelegten Komfortpolstern sollte der Helm angenehm fest am Kopf anliegen, darf aber nicht zu eng sitzen. Schauen Sie bei der Anprobe am besten in den Spiegel.

2.3 Richtige Positionierung

Achten Sie darauf, dass der Helm waagrecht auf dem Kopf positioniert wird (Abb. 4). Der Helm sollte weder zu weit am Hinterkopf sitzen, da sonst die Stirn ungeschützt wäre, noch sollte der Helm zu tief in die Stirn gezogen werden, da er in dieser Position die Sicht beeinträchtigen könnte. Die ideale Position ermitteln Sie, indem der Helm einen Finger breit über der Augenbraue sitzt.

2.4 Größenanpassssystem

2.4.1 Größenanpassssystem

Mit dem Größenanpassssystem können sie die Größe ihres Helms ganz individuell einstellen. Setzen sie ihn dazu in der richtigen Position auf ihren Kopf und drehen sie am Verstellrad; im Uhrzeigersinn wird das Größensystem enger, gegen den Uhrzeigersinn wird es lockerer (Abb. 3).

2.5 Fester Sitz

Die Prüfung eines festen Sitzes erfolgt durch leichtes Kopfschütteln mit geöffnetem Gurtband: Dabei darf der Helm seinen Sitz nicht ändern. Eine optimale Passform ist erforderlich, damit der Helm seine Sicherheitsfunktion zu 100 % erfüllt.

2.6 Anpassung des Gurtbandsystems

2.6.1 Gurtlänge anpassen

Die Länge des Gurtbandes kann durch ziehen oder schieben des Bandes am Steckverschluss reguliert werden. (Abb.2)

2.6.2 Verschluss

Unser Helm ist mit einem Steckverschluss ausgestattet, welcher leicht mit einer Hand bedienbar ist. Die Entriegelung erfolgt durch gleichzeitigen Druck auf die linke und rechte Seite des Steckers (Abb. 1)

Pflege, Reinigung und Aufbewahrung

Für die Innenausstattung, Komfortpolsterungen und auch Gurtbänder empfehlen wir ausschließlich Handwäsche mit mildem Seifenwasser oder stark verdünntem Feinwaschmittel: Die Trocknung soll

bei Raumtemperatur an einem trockenen Ort erfolgen. Die Reinigung der Helmschale sollte mit lauwarmem Wasser und einer milden Seifenlösung vorgenommen werden. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, wie z. B. Verdünnung oder Ähnliches. Durch zu hohe Temperaturen oder starke UV-Bestrahlung kann Ihr Helm aufweichen. Lagern Sie ihn deshalb nicht über 60 °C, was beispielsweise bei Sonne auf der Hutablage eines PKW erreicht werden kann. Legen Sie ihn nicht direkt auf bzw. an eine Wärmequelle wie einen Ofen. Bewahren Sie den Helm an einem trockenen Platz auf.

Der Helm sollte in regelmäßigen Abständen auf sichtbare Mängel kontrolliert werden. Bei Unsicherheiten kann Ihnen Ihr lokaler Fachhändler weiterhelfen.

Für die Instandsetzung sind ausschließlich Originalteile zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Bitte beachten Sie, dass Helme nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen, sondern bei einer kommunalen Sammelstelle bzw. Wertstoffhöfen abgegeben werden müssen.

5. Sicherer Gebrauch

Dieser Helm ist ausschließlich für die Benutzung von Fahrrädern, Inlinern/Rollschuhen, Tretrollern oder Skateboards, jedoch nicht für motorisierte Zweiräder, Fahrzeuge oder andere Sportarten geeignet. Achten Sie vor Antritt der Fahrt auf korrekten Sitz des Helmes. Das Rastsystem des Kinnriemens muss immer komplett geschlossen sein. Die Gurtbänder müssen straff anliegen. Bitte überprüfen Sie dies gegebenenfalls auch bei begleitenden Kindern.

WARNHINWEIS

„Dieser Helm sollte nicht durch Kinder beim Klettern oder anderen Aktivitäten verwendet werden, wenn ein Risiko besteht, sich zu strangulieren/hängen zu bleiben, falls sich das Kind mit dem Helm verfängt.“ (Quelle: DIN EN 1078)

Das Größenanpasssystem des Helmes ist nicht als Tragegriff zu verwenden. Den Helm nicht bemalen, bekleben oder lackieren. Farben, Kleber und Lacke können Bestandteile enthalten, welche die Stabilität des Helmes und damit die Schutzwirkung beeinträchtigen.

- Keine Veränderungen an der Helmschale vornehmen. Niemals Helmschale anbohren oder Gegenstände daran anschrauben.

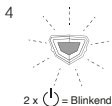
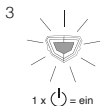
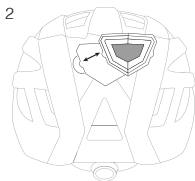
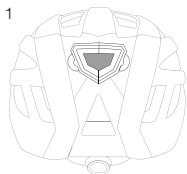
ACHTUNG: Durch nicht vom Hersteller freigegebenes Zubehör und Anbauteile (dazu zählen auch Aufkleber, Etiketten und Lackierungen) erlischt die Zulassung des Helmes und damit die Gewährleistung.

- Infolge eines Sturzes bzw. eines stärkeren Aufpralls kann die Schutzwirkung der Helmschale stark beeinträchtigt werden, selbst wenn äußerlich keine Beschädigung zu erkennen ist. Wechseln Sie einen Helm deshalb danach unbedingt aus und verwenden Sie nie einen Helm, der in einen Unfall verwickelt war. Lassen Sie den Helm von einem Fachhändler überprüfen.

Bitte fahren Sie auch mit Helm umsichtig und gehen Sie keine unnötigen Risiken ein.

Achtung: Alle Bauteile eines Helmes unterliegen einer gewissen Alterung abhängig von Behandlung, Wartung und Abnutzgrad, der abhängig ist von der Intensität der Benutzung und den konkreten Einsatzbedingungen.

Bei optimalen Lagerbedingungen (kühl, trocken, vor Tageslicht geschützt; kein Kontakt mit Chemikalien; ohne mechanische Quetsch-, Druck- oder Zugbelastung) und ohne Benutzung beträgt die maximale Lebensdauer 8 Jahre nach dem am Helm gekennzeichneten Produktionsdatum. Diese darf im Gebrauch nicht überschritten werden, auch wenn sich das Produkt optisch in einem guten Zustand befindet. Der Helm muss unter Sicherheitsaspekten in Abhängigkeit von der Intensität der Nutzung nach 3–5 Jahren ab dem ersten Gebrauch ausgetauscht werden. Das Herstellungsdatum finden Sie als Sticker im Inneren des Helmes (III).



Plug-In-LED: Anleitung

HINWEISE

Das LED-Rücklicht ersetzt nicht die von der deutschen StVZO (§ 67) vorgeschriebene lichttechnische Einrichtung an Fahrrädern. Bitte verwenden Sie das LED-Rücklicht nur zusammen mit dem Fahrradhelmodell.

- Das LED-Rücklicht ist nur für den privaten Gebrauch gedacht.
- Bitte achten Sie darauf, dass das LED-Rücklicht während der Benutzung von Kragen, Rucksack oder durch Kopfbewegungen verdeckt bzw. nicht sichtbar sein kann.
- Das LED-Rücklicht darf nicht bei Regen verwendet werden, da die Funktionsfähigkeit bei Nässe nicht gewährleistet ist.

Gebrauch

Wie Sie das Licht ein- und ausbauen können, entnehmen Sie der Abbildung 2. Um das Licht einzubauen, stecken Sie das Licht in das dafür vorgesehene Loch an der Helmrückseite (Abb. 1 und 2). Am einfachsten drücken Sie mit der gesamten Handfläche das Licht so weit in das Loch, bis das Licht bündig auf der Helmoberfläche aufliegt. Zum Ausbau drücken Sie das Licht vom Helminnen nach außen. Das Licht wird durch Druck auf die Deckscheibe an- und ausgeschaltet und bietet mehrere Funktionsstufen (Abb. 3–5). Nach dem ersten Druck-Kontakt wird das Licht angeschaltet und das rote Licht leuchtet konstant. Bei dem zweiten Druck wird in einen blinkenden Modus gewechselt. Anhand des dritten Drucks wird die Lampe wieder ausgeschaltet. Kontrollieren Sie die Funktionsfähigkeit des Lichtes regelmäßig. Eltern sollen darauf achten, dass auch ihr Kind die Funktionsfähigkeit des LED-Rücklichtes regelmäßig kontrolliert. Das LED-Rücklicht ist kein Spielzeug und darf von Kindern nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzt werden.

Technische Daten:

Nennspannung: 4 V

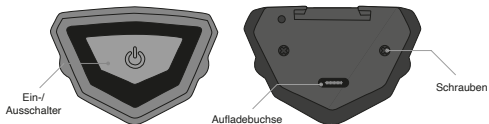
Betriebszeit max.: 3 Stunden

Funktionen: Ein/ Blinken

Schutzklasse: IPX4

Reinigung und Lagerung:

Um das Licht zu reinigen, verwenden Sie bitte nur ein feuchtes Tuch. Reinigungsmittel oder sonstige Chemikalien können das Produkt beschädigen. Die Batterie darf nicht übermäßiger Wärme wie Sonnenschein, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden. Bei unsachgemäßem Batteriewechsel besteht Explosionsgefahr.



Akku laden:

- Ladekabel an einen Netzstecker anschließen und den Ladestecker in die Aufladebuchse der LED-Lampe stecken.
- Netzstecker in eine Steckdose (100-240V~, 50/60Hz) einstecken.
- Nach einer Ladedauer von ca. 40 Minuten ist die Lampe voll aufgeladen.
- Stecken Sie nun als erstes das Netzteil aus, danach können Sie auch den Ladestecker entfernen. Die Lampe ist nun betriebsbereit. Sie können nun durch Drücken am roten Knopf auf der Vorderseite Ihren gewünschten Leuchtmodus einstellen.
- Der Akku darf nur mit dem mitgelieferten Ladekabel des Herstellers aufgeladen werden. Um Beschädigungen zu vermeiden, verwenden Sie bitte keine anderen Kabel.
- Bei Nichtgebrauch muss das Ladekabel samt Netzteil aus der Steckdose ausgesteckt werden.

Entsorgung

Bitte helfen Sie mit, Abfall zu vermeiden. Sollten Sie sich einmal von diesem Artikel trennen wollen, so bedenken Sie bitte, dass viele seiner Komponenten aus wertvollen Rohstoffen bestehen und wiederverwertet werden können. Entsorgen Sie ihn daher nicht in der Mülltonne, sondern führen Sie ihn bitte Ihrer Sammelstelle für folgenden Wertstoff zu: Elektroschrott

Die sachgerechte Entsorgung des Gerätes nach dessen Funktionsfähigkeit obliegt dem Betreiber. Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften Ihres Landes. Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Im Rahmen der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten wird das Gerät bei den kommunalen Sammelstellen bzw. Wertstoffhöfen kostenlos entgegengenommen werden. Die ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.



Informationen zur Verpackung:

Die Verpackung des Produkts wurde gemäß unserer nationalen Gesetzgebung aus recyclingfähigen Materialien hergestellt. Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien nicht mit dem Hausmüll oder anderem Müll. Bringen Sie sie zu einer von der Stadtverwaltung bereitgestellten Sammelstelle für Verpackungsmaterial.

KRAFTHELME

KU Europe GmbH
Neckarstraße 4
DE-45478 Mülheim a. d. Ruhr
support@ku-europe.de
krafthelme.de

Garantiebedingungen

Unsere Geräte werden nach den neusten technischen Erkenntnissen entwickelt, produziert und geprüft. Sollte trotzdem eine Störung auftreten, so bitten wir Sie, sich mit Ihrem Fachhändler bzw. mit der Verkaufsstelle in Verbindung zu setzen.